



Der Markt für Wärmepumpen in Deutschland bis 2025

Aufkommen, Verwertungswege, Kapazitäten und Preise

Die aktuell erstellte Studie umfasst **509 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

trend:research

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Vertriebswege und -optionen für Wärmepumpen
- Technologien und neue Einsatzkonzepte
- Geschäftsmodelle und Einsatzmöglichkeiten
- Markt- und Preisentwicklung bis 2025

- Wettbewerbssituation im Wärmemarkt
- Unternehmensprofile der führenden Hersteller
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategieoptionen für Wärmepumpenhersteller und Energieversorger

Die Energiewende in Deutschland verändert auch zunehmend den Wärmemarkt. Durch die intensivere Kopplung mit dem Strommarkt und dem politischen Ziel diese Sektorkopplung weiter auszubauen, ergeben sich neue Chancen und innovative Geschäftsmodelle werden an Bedeutung gewinnen. Dies bietet insbesondere für Wärmepumpen große Potenziale und wird die Entwicklung des Marktes positiv beeinflussen.

Nach Jahren der Stagnation und leicht rückläufiger Absatzzahlen bieten diese veränderten Rahmenbedingungen gute Chancen den Absatz von Wärmepumpen zu steigern und die Umsätze zu erhöhen. Wärmepumpen bieten einen effizienten Energieeinsatz, nutzen dabei erneuerbare Energien und reduzieren somit Treibhausgasemissionen. Zudem bieten sich Potenziale durch den Einsatz von Großwärmepumpen in innovativen Wärmekonzepten, wie beispielsweise Quartierslösungen oder Nahwärmenetzen.

Zudem fördert das verstärkte Engagement von Energie- und Wärmeversorgungsunternehmen die Entwicklung des Wärmepumpenmarktes. Ihre Chancen, sich in diesem wachsenden Markt zu positionieren, werden in der Studie detailliert betrachtet. Mögliche Geschäftsmodelle werden dabei analysiert und bewertet. Lastverschiebung, Wärmespeicherung und Kombination mit Photovoltaik in vernetzten Versorgungssystemen zeigen exemplarisch, welche Möglichkeiten sich in Kombination mit Wärmepumpen bieten.

Darüber hinaus werden in der Studie Vertriebsstrategien sowohl für Wärmepumpenhersteller als auch für Energie- und Wärmeversorger, die sich zum Beispiel durch Kooperationen ergeben, analysiert.

Vor dem Hintergrund dieser Veränderungen untersucht die Studie die Entwicklung des Marktes bis 2025 unter anderem differenziert nach Zielkundengruppen und Größenklassen. Zudem werden weitere Themen wie Anwenderanforderungen, Technologien und Innovationen auf der Basis eines umfangreichen Desk Research sowie von 50 Experteninterviews analysiert.

Die trend:research-Potenzialstudie analysiert die aktuellen Entwicklungen und bietet fundierte Informationen für die einzelnen Akteure. Die Studie gibt u. a. Antworten auf folgende Fragestellungen:

- Welche Chancen ergeben sich für Wärmepumpen aus den rechtlichen Rahmen- und Förderbedingungen im Wärmemarkt?
- Welche technologischen Entwicklungen gibt es?
- Wie bewerten die Wärmepumpenhersteller die Bedeutung unterschiedlicher Vertriebswege? Welche neuen Optionen ergeben sich in diesem Bereich?
- Wie gestalten sich die Anforderungen der unterschiedlichen Kundengruppen?
- Welche Geschäftsmodelle ergeben sich für große Energieversorger?
- Wie entwickeln sich die Anzahl und das Marktvolumen für Wärmepumpen bis 2025?
- Wer sind die führenden Hersteller und wie entwickelt sich der Wettbewerb zwischen diesen?
- Welche Strategien sind für die unterschiedlichen Marktteilnehmer erfolgversprechend?

Der Markt für Wärmepumpen in Deutschland bis 2025

Inhalt der Studie

1	Summaries	16		
1.1	Executive Summary	16		
1.2	Management Summary	21	4.3	Wärmeerzeugung in Nah- und Fernwärmenetzen
2	Allgemeine Grundlagen	64	4.3.1	KWK-Anlagen
2.1	Einleitung	64	4.3.2	Heizwerke
2.2	Aufgabenstellung und Zielsetzung	65	4.3.3	Abwärmenutzung aus industriellen Anlagen
2.3	Aufbau und Methodik	65	4.3.4	Erneuerbare Energien in Wärmenetzen
2.4	Abgrenzung	69	4.3.4.1	Biogasanlagen
2.5	Begriffsdefinition	70	4.3.4.2	Biomasseheiz(kraft)werke
			4.3.4.3	Holzpellets
			4.3.4.4	Pflanzenöl-Anlagen
			4.3.4.5	Tiefe Geothermische Anlagen
			4.3.4.6	Solarthermie
3	Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren im Wärmemarkt	75	5	Technologien im Markt für Wärmepumpen
3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	75	5.1	Allgemeines
3.1.1	EU-Richtlinien und Vorgaben	75	5.2	Bauarten und Aufbau von Wärmepumpen
3.1.1.1	Erneuerbare-Energie-Richtlinie (Richtlinie 2009/28/EG)	76	5.2.1	Kompressionswärmepumpen
3.1.1.2	Energieeffizienzrichtlinie (Richtlinie 2012/27/EU)	78	5.2.2	Absorptionswärmepumpen
3.1.1.3	Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG)	80	5.2.3	Adsorptionswärmepumpen
3.1.2	Deutsche Verordnungen und Gesetze	85	5.3	Komponenten
3.1.2.1	Energieeinspargesetz	86	5.3.1	Wärmetauscher
3.1.2.2	Energieeinsparverordnung (EnEV)/Energieausweis	86	5.3.1.1	Verdampfer
3.1.2.3	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	88	5.3.1.2	Verflüssiger
3.1.2.4	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	91	5.3.2	Bauarten
3.1.2.5	Erneuerbare-Energien-Wärme-gesetz (EEWärmeG)	99	5.3.3	Verdichter
3.1.2.6	Energiedienstleistungsgesetz	101	5.3.4	Expansionsventil
3.1.2.7	Heizkostenverordnung (HeizkostenV)	101	5.3.5	Wärmepumpen-Arbeits-/Kältemittel
3.1.2.8	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)	102	5.4	Typen von Wärmepumpen
3.1.2.9	Stromsteuergesetz (StromStG)	106	5.4.1	Luft/Wasser-Wärmepumpen
3.1.2.10	Netznutzungsentgelte	107	5.4.2	Sole/Wasser-Wärmepumpen
3.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	108	5.4.3	Wasser/Wasser Wärmepumpen
3.2.1	Gesamtkonjunktur in Deutschland	108	5.4.3.1	Abwasserwärmepumpen
3.2.2	Konjunktur der Bauwirtschaft	110	5.4.3.2	Warmwasserwärmepumpen (Brauchwasserwärmepumpen)
3.2.3	Förderprogramme	112	5.4.4	Luft/Luft-Wärmepumpen
3.2.3.1	Marktanreizprogramm (MAP)/BAFA-Förderung	113	5.5	Planung und Installation
3.2.3.2	CO ₂ -Gebäudesanierungsprogramm/KfW-Förderung	117	5.6	Anwendungsbereiche
3.2.3.3	Regionale Förderprogramme	118	5.6.1	Heizen
3.3	Markt- und Preisentwicklung von wesentlichen Energieträgern und Erzeugungstechnologien	122	5.6.1.1	Raumheizung
3.3.1	Markt- und Preisentwicklung fossiler Energieträger	122	5.6.1.2	Warmwasseraufbereitung
3.3.1.1	Erdgas	122	5.6.2	Kühlen/Klimatisierung
3.3.1.2	Heizöl	123	5.6.3	Weitere
3.3.2	Markt- und Preisentwicklung erneuerbarer Technologie	124	5.7	Neue Produkte und Technologien
3.3.3	Fernwärmemarkt	128	5.7.1	Hybrid-Wärmepumpe als Kompaktgerät
3.4	Energiewirtschaftliche Strukturen	132	5.7.2	Modulierende Wärmepumpe/Inverter
3.4.1	Anforderungen an die Wärmeversorgung: Markt vs. Politik	132	5.7.3	Reversible Wärmepumpen
3.4.1.1	Erhöhung des Anteils regenerativer Energien	133	5.7.4	VRF-Technologie
3.4.1.2	CO ₂ -Minderungsziele	134	5.7.5	Kalte Nahwärme
3.4.1.3	Nationales Energiekonzept	139	5.7.6	Energiezaun
3.4.1.4	Modernisierungstau bei Heizanlagen	140	5.7.7	Erdwärmekörbe
3.4.2	Überarbeitung der Wärme- und Effizienzförderung	140	5.7.8	CO ₂ -Sonde
3.4.3	Reform der Abgaben und Steuern auf den Strom	142	5.7.9	Gaswärmepumpen
4	Status quo der Wärmeerzeugung in Deutschland	144	5.7.10	Großwärmepumpen
4.1	Übersicht	144	5.7.10.1	Einsatz in Fernwärmenetzen
4.2	Bestand der stationären Wärmeerzeuger in Deutschland	145	5.7.10.2	Einsatz in der Industrie
4.2.1	Gasheizungen	149	6	Potenziale und Einsatzmöglichkeiten für Großwärmepumpen
4.2.2	Ölheizungen	150	6.1	Rahmenbedingungen
4.2.3	Mikro-/Mini-KWK-Anlagen	150	6.2	Einsatzmöglichkeiten
4.2.4	Anlagen mit Erneuerbaren Energien	151	6.2.1	Fernwärmenetze
4.2.4.1	Biomasseanlagen	152	6.2.2	Kälteversorgung
4.2.4.2	Holzpellettheizungen	154	6.2.3	Nahwärmenetze/Quartiersversorgungslösungen
4.2.4.3	Solarthermische Anlagen	155	6.3	Planung von Großwärmepumpen
4.2.4.4	Wärmepumpen	156	6.4	Praxisanwendungen von Großwärmepumpen
4.2.4.4.1	Luft/Wasser	159	6.4.1	Praxisanwendungen in der Industrie
4.2.4.4.2	Sole/Wasser	159	6.4.1.1	Ludwig Michl GmbH
4.2.4.4.3	Wasser/Wasser	159	6.4.1.2	Dennert Poraver GmbH
			6.4.1.3	Tivoli Malz GmbH
			6.4.1.4	PONGS Seidenweberei GmbH
			6.4.1.5	Zusammenfassung der Anwendungen von Großwärmepumpen in der Industrie in Deutschland
			6.4.2	Praxisanwendungen in Gebäudekomplexen und Wärmenetzen

Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen und vom Status quo analysiert die Studie die zukünftigen Entwicklungen im Markt für Wärmepumpen in Deutschland und untersucht intensiv die Möglichkeiten und Potenziale dieser Technologie. Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung der Wärmenutzung und Marktvolumina wird über die qualitative Darstellung (bspw. Vermarktungsstrategien, Wettbewerbsintensität, Vertriebsoptionen) die zukünftige Marktentwicklung bis 2025 abgebildet. Strategieempfehlungen, abgeleitet aus den dargestellten Trends, Chancen und Risiken, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neuen Strategien daraus abzuleiten.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen und Geschäftsberichten usw.) fließen für die Potenzialstudie 50 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Wärmepumpenhersteller
- Energieversorger
- Weitere Experten

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Experten-gespräche erarbeitet. Die Auswertung der Daten führt zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends, Wettbewerb und Handlungsoptionen im zukünftigen Wärmepumpenmarkt.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich an alle Akteure im Wärmepumpenmarkt. Zudem ist die Studie für weitere Akteure aus der Energiewirtschaft und dem Bereich Energiedienstleistungen interessant.

Anhand detaillierter Markt- und Wettbewerbsanalysen liefert die Studie einen Überblick für Wärmepumpen- und Heizungshersteller sowie weitere Marktteilnehmer. Weiterhin richtet sich die Studie an weitere Dienstleister aus dem Wärmemarkt.

Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Marketing und Vertrieb.

6.4.2.1	Wohngebiet Christian-Kittel-Straße Erfurt	246	9.4.1	Handwerksbetriebe/Installationsfachbetriebe	314	11.6.11	ROTEX Heating Systems GmbH	412
6.4.2.2	Kindertagesstätte „Kleine Traber“ in Berlin	246	9.4.2	Großhandel/Handel	315	11.6.12	STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG	413
6.4.2.3	Nahwärmenetz Marktgemeinde Dollnstein	247	9.4.3	Cross-Selling (z. B. Wärmepumpe/Photovoltaik)	316	11.6.13	tecalor GmbH	415
6.4.2.4	Nahwärmenetz Kreisstadt Berghheim	248	9.4.4	Kooperationen, Partnering (z. B. zwischen Wärmepumpenhersteller und Energieversorger)	317	11.6.14	Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG	416
6.4.2.5	Zusammenfassung der Anwendungen von Großwärmepumpen im Bereich Wohnkomplexe in Deutschland	248	9.4.5	Vertrieb über Lizenznehmer (OEM)	319	11.6.15	Viessmann Wärmepumpen GmbH	418
6.4.3	Praxisanwendungen im GHD-Sektor	249	9.4.6	Eigene Vertriebsstruktur/eigene Projektentwicklung	320	11.6.16	WATERKOTTE GmbH	419
6.4.3.1	FH Südwestfalen Campus Soest	249	9.4.7	Messen, Veranstaltungen und Events	321	11.6.17	Wolf GmbH	421
6.4.3.2	IKEA Berlin-Lichtenberg	250	9.4.8	Internet	322	12	Trends, Chancen und Risiken	424
6.4.3.3	SWR Baden-Baden	250	9.5	Kundenorientierung	323	12.1	Trends	424
6.4.3.4	Meerwassererlebnisbad Juist	252	9.6	Vertriebscontrolling	331	12.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht (Befragungsergebnisse)	425
6.4.3.5	Freibad Emden-Borssum	252	10	Marktprognose bis 2025	334	12.1.2	Markttrends	433
6.4.3.6	EnBW-City Stuttgart	252	10.1	Einleitung	334	12.1.3	Technologietrends	434
6.4.3.7	Zusammenfassende Betrachtung der Anwendungsbereiche im GHD-Sektor	253	10.1.1	Ziele	334	12.1.4	Wettbewerbstrends	435
7	Positionierung von Energieversorgern im Wärmepumpenmarkt	255	10.1.2	Methodik der Szenarioanalyse	335	12.2	Chancen und Risiken	436
7.1	Übersicht	255	10.2	Grundannahmen und Prämissen	338	12.2.1	Chancen und Risiken aus Wettbewerbersicht (Befragungsergebnisse)	436
7.2	Befragungsergebnisse	257	10.2.1	Überschicht Prämissen	338	12.2.2	Für Wärmepumpenhersteller	441
7.3	Sondertarife für Wärmepumpen (Wärmepumpenstrom)	259	10.2.2	Bevölkerungsentwicklung	341	12.2.3	Für Energieversorger	443
7.3.1	Preis- und Tarifgestaltung	259	10.2.3	Konjunktorentwicklung	341	13	Strategien	447
7.3.2	Sperrzeiten	262	10.3	Szenariospezifische Prämissen	343	13.1	Einleitung und Strategiedefinition	447
7.4	Förderung des Heizungsaustausches	263	10.3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	343	13.2	Optionen zur Strategiefindung	449
7.4.1	Prämie für die Investition in Wärmepumpen	264	10.3.2	Konkurrierende Wärmeerzeugungstechnologien	346	13.3	Strategieentwicklung anhand der Analyse der Wertschöpfungskette	453
7.4.2	Leistungsabhängige Förderung	265	10.3.3	Strompreisentwicklung (Wärmepumpentarife)	347	13.4	Strategien für	455
7.4.3	„Abwrackprämie“ für alte Heizungen	265	10.3.4	Preisentwicklung Energieträger	348	13.4.1	...Wärmepumpenhersteller	455
7.5	Angebot von Beratungsleistungen	265	10.3.5	Entwicklung des Gebäudebestand	348	13.4.1.1	Produktportfoliostrategien	458
7.6	Wärmeversorgung	266	10.3.6	Sanierungsquote Heizungsmarkt	349	13.4.1.1.1	Innovation	459
7.7	Kooperation mit Wärmepumpenherstellern	266	10.3.7	Bedeutung/ Förderung der Energieeffizienz	350	13.4.1.1.2	Produktveredelung	460
7.8	Integration in „Smarte“ Energiesysteme	268	10.3.8	Umsetzung der Klimaschutzziele	350	13.4.1.1.3	Steigerung der Marke und des Images	461
7.8.1	Übersicht: Entwicklung der Digitalisierung in der Energiewirtschaft	268	10.4	Markttreiber und -hemmnisse	351	13.4.1.1.4	Erweiterung der Sortimentsbreite	463
7.8.2	Autarke Versorgung von Verbrauchern	270	10.5	Markt- und Preisentwicklung von Wärmepumpen bis 2025	353	13.4.1.1.5	Spezialisierung/Nischenstrategie	465
7.8.3	Kombination mit Photovoltaikanlagen	271	10.5.1	Anzahl und installierte Leistung	354	13.4.1.1.6	Unternehmenskäufe/Fusionen	466
7.8.4	Integration in virtuelle Kraftwerke	272	10.5.1.1	... nach Technologien	356	13.4.1.1.7	Befragungsergebnisse Produktportfolio	466
7.9	Integration in Wärmenetze	273	10.5.1.2	... nach Zielkundengruppen	358	13.4.1.2	Preisstrategien	468
7.9.1	Integration von Wärmepumpen in bestehende Netze	274	10.5.1.3	... nach Anwendungsfeldern	361	13.4.1.2.1	Preisführerschaft	469
7.9.2	Aufbau von neuen Wärmenetzen	274	10.5.1.4	... nach Größenklassen	361	13.4.1.2.2	Premiumpreis	470
7.10	Chancen und Risiken des Angebots von Wärmepumpenstrom	275	10.5.2	Preisentwicklung bei Wärmepumpen	365	13.4.1.3	Distributionsstrategien	471
8	Anwenderanforderungen und Anwendungsbeispiele	280	10.5.3	Marktvolumen Wärmepumpen in Mio. EUR	365	13.4.1.3.1	Zentraler Vertrieb	472
8.1	Anforderungen von (potenziellen) Kunden – Privat- und Geschäftskunden	280	10.5.4	Entwicklung von Großwärmepumpen in Wärmenetzen und der Industrie	366	13.4.1.3.2	Vertrieb über eigene Niederlassungen/Service-Center	473
8.1.1	Privatkunden	280	10.6	Zusammenfassung	368	13.4.1.3.3	Vertriebspartner	474
8.1.2	Geschäftskunden (Industrie- und Gewerbekunden, Kommunen/öffentliche Einrichtungen)	281	11	Wettbewerbsstrukturen	371	13.4.1.3.4	Konzentration auf eine Region	475
8.1.3	Allgemeine Anforderungen	283	11.1	Wettbewerbsstufen	371	13.4.1.3.5	Einstieg in internationale Märkte	476
8.2	Gründe für den Wechsel der Heizungstechnologie	287	11.1.1	Wettbewerb der Wärmepumpe gegenüber sonstigen Erneuerbaren Energien	375	13.4.2	... Energie- und Wärmeversorger	476
8.3	Anforderungen von Energie-/Wärmeversorgern	288	11.1.2	Wettbewerb im Wärmepumpenmarkt nach Anlagengröße	378	13.4.2.1	Vertrieb von Wärmepumpen (mit Kooperationspartnern)	477
8.4	Anwendungsbeispiele	290	11.1.2.1	Kleine Wärmepumpen (unter 100 kW)	378	13.4.2.2	Anlagen-Contracting	478
8.4.1	Privatkunden	292	11.1.2.2	Großwärmepumpen (ab 100 kW)	380	13.4.2.3	Pilotprojekte und Feldversuche (z. B. in Kombination mit virtuellen Kraftwerken)	479
8.4.2	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	292	11.2	Marktteilnehmer	382	13.4.2.4	Vermittler- und Beraterrolle	480
8.4.3	Gewerbekunden	294	11.3	Bekanntheit der Anbieter von Wärmepumpen	388	13.4.2.5	Finanzierungsangebot	481
8.4.4	Öffentliche Einrichtungen	295	11.4	Wettbewerbsintensität – aktuell und zukünftig (bis 2025)	392	13.4.3	Kooperationen zwischen Marktteilnehmern	481
8.4.5	Wärmenetze	297	11.5	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren	394	13.5	Zusammenfassung	484
8.4.6	Industrie	298	11.6	Unternehmensprofile führender Hersteller von Wärmepumpen	396	14	Praxistipps	486
9	Vertrieb von Wärmepumpen	301	11.6.1	alpha innotec (Marke der ait-deutschland GmbH)	397	14.1	Checkliste beim Einbau einer Wärmepumpe	486
9.1	Überblick	302	11.6.2	Buderus (Marke der Bosch Thermo-technik GmbH)	399	14.1.1	Anbietersauswahl	486
9.2	Vertriebsorganisation	305	11.6.3	DAIKIN Airconditioning Germany GmbH	401	14.1.2	Anlagenauslegung	487
9.3	Vertriebsprozesse	309	11.6.4	Glen Dimplex Deutschland GmbH	402	14.2	Checklisten zur Marktpositionierung	489
9.3.1	Potenzialanalyse und Identifikation von potenziellen Kunden	309	11.6.5	Dürr thermea GmbH	403	14.2.1	Checkliste: Anforderungen an Hersteller von Wärmepumpen	490
9.3.2	Erstkundenkontakt	311	11.6.6	Max Weishaupt GmbH	405	14.2.2	Checkliste zur Auswahl von Kooperationspartnern	491
9.3.3	Angebotsphase	312	11.6.7	Mitsubishi Electric Europe B.V. (Living Environment Systems)	406	14.2.3	Checkliste: Differenzierung im Wettbewerb	493
9.3.4	Lieferung und After-Sales-Service	313	11.6.8	NIBE Systemtechnik GmbH	407	14.3	Business-Case-Planung: Vorgehensweise zur Bestimmung regionaler Potentiale	495
9.4	Vertriebskanäle für Wärmepumpen	314	11.6.9	OCHSNER Wärmepumpen GmbH	409	15	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	499
			11.6.10	Panasonic heating & cooling solutions (Panasonic Marketing Europe GmbH)	410	15.1	Abbildungsverzeichnis	499
						15.2	Tabellenverzeichnis	508

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 19-01169)
»Der Markt für Wärmepumpen in Deutschland bis 2025«
zum Preis vonEUR 4.200,00

und _____ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

Die aktuell erstellte Studie umfasst
509 Seiten und ist **ab sofort** verfügbar.

- Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studienergebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnisworkshops (siehe rechts) interessiert..... [Preis auf Anfrage]
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2017** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

- Erhalt dieser Disposition
 per Post
 per E-Mail
 Internet
 Empfehlung durch _____
 Presseartikel in _____
 Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-Mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Ergebnisworkshop

Im Ergebnisworkshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnisworkshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Wärmepumpen in Deutschland bis 2025« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.200,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030**
März 2017, 370 Seiten, EUR 4.500,00
- Sektorkopplung**
Januar 2017, 495 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2025 (4. überarbeitete und erweiterte Auflage)**
Januar 2017, 467 Seiten, EUR 4.900,00
- Potenziale der Elektromobilität für die Energiewirtschaft (2. Auflage)**
September 2016, 612 Seiten, EUR 4.500,00
- Digitalisierung dezentraler Erzeugung**
Juli 2016, 494 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Photovoltaik in Deutschland bis 2025**
Februar 2016, 543 Seiten, EUR 4.900,00
- Digitalisierung in der Energiewirtschaft: Chancen und Risiken des „Megatrends“**
Oktober 2015, 553 Seiten, EUR 4.900,00
- Gewerbeabfallentsorgung in Deutschland bis 2030**
geplant, ca. 400 Seiten, EUR 4.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

trend:research
Institut für Trend- und Marktforschung

● Bremen
● Bremerhaven
● Köln